

WIE GLAUBWÜRDIG?

Eine Ausstellung über Fahrlässigkeit, Betrug und die Prüfung von Integrität.

Berlin, 18. Oktober 2018 - Das HEADT Centre (Humboldt-Elsevier Advanced Data & Text Centre) zeigt in Kooperation mit dem Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaften (IBI) der Humboldt-Universität zu Berlin vom 18.10.2018 bis 17.12.2018 im Foyer des Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrums (Geschwister-Scholl-Straße 1/3, 10117 Berlin) der Humboldt-Universität zu Berlin eine Ausstellung zum Thema Fahrlässigkeit, Betrug und die Prüfung von Integrität. Ziel der Ausstellung ist es, das Bewusstsein für die Integrität von Forschung und Wissenschaft zu stärken.

Das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Glaubwürdigkeit von Forschung und Wissenschaft wird seit einigen Jahren durch immer neue Fälle von Plagiaten, gefälschten Forschungsergebnissen oder gar Raubzeitschriften-Skandalen erschüttert. Die Ausstellung möchte ein Bewusstsein dafür schaffen, auf welche Art und Weise wissenschaftliche Integrität kompromittiert wird. Sie zeigt aber auch, wie schwierig es in einigen Fällen ist, ein fundiertes Urteil über die Schwere des Vergehens zu fällen - sind doch die meisten Fälle keine juristischen Vergehen sondern wissenschaftliches Fehlverhalten.

Die Ausstellung, die aus der Zusammenarbeit des HEADT Centres mit Studierenden des Digital Curation Studiengangs am Institut für Bibliothek- und Informationswissenschaft hervorging, zeigt in vier Kapiteln Bildmanipulationen und Datenfälschungen sowie Plagiate, gefälschte Zeitschriften und Zensur. Sie erörtert dabei die Frage, wie die Grauzonen zwischen geringfügigen Problemen und ernsthaftem Fehlverhalten gemessen und beurteilt werden können.

“Mit dieser Ausstellung möchten wir zeigen, dass Fälle des wissenschaftlichen Fehlverhaltens nicht in einem klaren schwarz-weiß Schema bewertbar sind, sondern fundierter wissenschaftlicher Analyse bedürfen, um gerechte Entscheidungen in jedem einzelnen Fall treffen zu können.“, sagt Prof. Michael Seadle, PhD, Principal Investigator des HEADT Centre und Vorsitzender der Kommission zur Überprüfung von Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Die Ausstellung wird am 18.10.2018 um 18 Uhr feierlich eröffnet. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Kontakt:

Ansprechpartner für die Presse:

Dr. Thorsten S. Beck

Koordinator der Ausstellung / Postdoc — Lecturer

THE HEADT CENTRE Humboldt-Elsevier Advanced Data and Text Centre

beck@headt.eu

Phone | +49 (0)30 40 04 24 74 | +49 (0)30 20 93 46 19 2

Über das HEADT Centre

Das HEADT Centre ist eine nationale und internationale Resource für wissenschaftliche Integrität in all ihren Facetten, einschließlich Plagiarismus, Daten(ver)fälschung und Bildmanipulation. Wesentliche Angebote des HEADT Centres umfassen Seminare und Kurse, die Image Integrity Database (Portal für die Forschung zu Bildmanipulation) sowie unterstützende Services für akademische Organisationen, die sich mit Fällen problematischer Integrität befassen.

Über das Instituts für Bibliothek- und Informationswissenschaften (IBI):

Das Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft ist eins von vier Instituten der Philosophischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. Mit derzeit drei Professuren und mehr als 550 Studierenden in sieben Studiengängen repräsentiert das IBI eine aufstrebende Wissenschaft im digitalen Informationszeitalter. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Instituts forschen zu aktuellen Themen wie Big Data, Open Access, User Interface Design, Data Analytics und Research Integrity.